

## Niederschrift öffentliche Sitzung des Gemeinderates Langenwolschendorf

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 08.12.2010
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:00 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Gemeindeamt, Hauptstr. 81, 07937 Langenwolschendorf

---

### Anwesend sind:

Herr Frank Albert  
Frau Ulrike Förster  
Herr Thomas Hagedorn  
Herr Dieter Heidrich  
Herr Manfred Heidrich  
Herr Uwe Lederer  
Herr Holger Reinhold  
Herr Gisbert Voigt

### Entschuldigt fehlen:

Frau Manuela Lautenschläger-Keim

### Gast ist:

Herr Bleicher (Kämmerei der Stadtverwaltung)

Die Gemeinderatssitzung wird durch den Bürgermeister eröffnet.

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der Tagesordnung
- 2 Bestätigung der Niederschrift vom 24.11.2010
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Doppelhaushaltssatzung und Doppelhaushaltsplan 2011/2012  
Vorlage: LVö-052-2010
- 5 Finanzplan und Investitionsprogramm 2010 bis 2014  
Vorlage: LVö-053-2010
- 6 Auswirkungen der Steuerschätzung November 2010 und für die Jahre 2011 und 2012  
Vorlage: LMVö-004-2010
- 7 Sonstiges

## **Protokoll:**

### Öffentlicher Teil

#### **zu 1 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

## zu 2 **Bestätigung der Niederschrift vom 24.11.2010**

Herr Lederer weist daraufhin, dass die Anschrift des Kindergartens „Spatzennest“ immer noch mit „Leitlitzer Weg“ angegeben ist und nicht mit „Leitlitzer Straße“.

Die Niederschrift wird einstimmig angenommen.

## zu 3 **Einwohnerfragestunde**

Entfällt, da keine Bürger anwesend sind.

## zu 4 **Doppelhaushaltssatzung und Doppelhaushaltsplan 2011/2012 Vorlage: LVö-052-2010**

*Herr Bleicher* von der Stadtverwaltung erläutert noch einmal wichtige Punkte, die bei der Erstellung des Haushaltes zu berücksichtigen waren. Mit dem neuen Finanzausgleichsgesetz (FAG) wurde auch die Finanzierung der Kindertagesstätten neu geregelt. Die Träger von Kindertagesstätten erhalten direkte Zuweisungen vom Freistaat, die zweckgebunden für die Kitas zu verwenden sind.

Weitere Mittel (ca. 50 %) für Kitas fließen den Kommunen über den kommunalen Finanzausgleich (KFA) als allgemeine Zuweisungen zu und sind damit nicht nur für diesen Zweck gebunden. Diese Regelung bedeutet, dass auch Gemeinden, die nicht Träger von Kindertagesstätten sind, diese Zuweisungen bekommen. Die Schlüsselzuweisungen werden entsprechend FAG berechnet. Die Schwerpunktausgaben der Gemeinde liegen zunehmend im Einzelplan 4 und hier besonders bei den Ausgaben für die Kindertagesstätte. Die Kreditwürdigkeit ist für Langenwolschendorf gegeben. Bei Notwendigkeit kann bzw. muss ein Nachtragshaushaltsplan erstellt werden, so zum Beispiel wenn neue Investitionsprojekte im Haushaltsplan aufgenommen werden sollen oder wenn gesetzliche Änderungen dies erforderlich machen.

*Herr Dieter Heidrich* fragt, was in der Position „für ältere Bürger“ enthalten ist. Ihm erscheinen ca. 267.790 € enorm hoch. → *Herr Bleicher* erläutert, dass das eine Summe vom Einzelplan 4 ist, in der „für ältere Bürger“ ca. 1.000 € enthalten sind.

Die Stadt Zeulenroda-Triebes hat ihren Anteil am Bau des Kesselmühlenweges überwiesen. Der *Bürgermeister* ergänzt, dass auch von der Pahren Agrar die geplante Summe eingegangen ist.

Jedes Ratsmitglied hat die Dokumente zur Abstimmung vorliegen. Versehentlich befindet sich im Anhang nicht das Investitionsprogramm der Gemeinde Langenwolschendorf, sondern von Zeulenroda-Triebes. Das Investitionsprogramm wird entsprechend ausgetauscht.

*Herr Voigt* fasst die für 2011 geplanten Investitionen zusammen:

- letzter Abschnitt Kesselmühlenweg
- Instandsetzung der gemeindeeigenen Häuser
- Ankauf der Fläche für Grünausgleichsmaßnahmen auf dem Gewerbegebiet

Für 2012 sind derzeitig, außer den Mitteln für die zweckgebundene Investitionspauschale, keine Investitionen vorgesehen.

### **Beschlusstext:**

Der Gemeinderat beschließt die Doppelhaushaltssatzung und den Doppelhaushaltsplan 2011/2012, gemäß § 57 Thüringer Kommunalordnung, einschließlich des Stellenplanes 2011/2012.

**Abstimmungsergebnis:**

- Gemeinderatsmitglieder gesamt:	9
- Anwesend:	8
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	8
- Dafür:	7
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	1

**zu 5 Finanzplan und Investitionsprogramm 2010 bis 2014**  
**Vorlage: LVö-053-2010**

**Beschlusstext:**

Der Gemeinderat beschließt, gemäß § 62 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) i. V. m. § 24 Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV), den Finanzplan und das dazugehörige Investitionsprogramm 2010 bis 2014.

**Abstimmungsergebnis:**

- Gemeinderatsmitglieder gesamt:	9
- Anwesend:	8
- nach § 38 ThürKO von der Abstimmung ausgeschlossen:	0
- Stimmberechtigt:	8
- Dafür:	7
- Dagegen:	0
- Enthaltung:	1

**zu 6 Auswirkungen der Steuerschätzung November 2010 und für die Jahre 2011 und 2012**  
**Vorlage: LMVö-004-2010**

^ Herr Bleicher weist daraufhin, dass die Vorlage, die alle Ratsmitglieder erhalten haben, nur zur Information dient. Die Schätzungen für alle in der Stadtverwaltung abgerechneten Gemeinden sind dort enthalten.

**Mitteilungsinhalt:**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie über die Ergebnisse der 137. Sitzung des Arbeitskreises Steuerschätzungen informieren. Der Arbeitskreis schätzte die Steuereinnahmen für die Jahre 2010 bis 2012.

**1. Grundlagen der Steuerschätzung (bundesweite Ergebnisse)**Wirtschaftsentwicklung:

Der Steuerschätzung wurden die gesamtwirtschaftlichen Eckwerte der Herbstprojektion der Bundesregierung zugrunde gelegt. Für das nominale Bruttoinlandsprodukt (BIP) wurden folgende von der Bundesregierung erwartete Veränderungsrate angesetzt: Für **2010** wurde ein Wachstum beim nominalen BIP von **+ 4,1 Prozent** unterstellt. Im Jahr **2011** wurde mit einer Wachstumsrate von **+ 3,0 Prozent** gerechnet. Für das Jahr **2012** wurde von einem Anstieg um **+ 2,8 Prozent** ausgegangen. Damit hat die Bundesregierung ihre Erwartung für die Jahre 2010 und 2011 gegenüber der Maiprojektion 2010 um + 2,3 bzw. + 0,6 Prozentpunkte nach oben korrigiert. Für das Jahr 2012 wurde die Zuwachsrate demgegenüber leicht um – 0,1 Prozentpunkte nach unten revidiert.

Optimistischer als noch im Mai 2010 angenommen, beurteilen die Steuerschätzer vor allem die Steigerungsraten der Unternehmens- und Vermögenseinkommen; die Prognose dieser Einzelaggregate wurde für das Jahr 2010 deutlich (von + 4,0 auf + 17,0 Prozent) nach oben korrigiert, heißt es im BMF.

Nach oben angepasst wurden aber auch die erwarteten Zuwächse bei der Brutto Lohn- und -gehaltssumme sowie dem Inlandsverbrauch. Aufsetzend auf diesem deutlich angehobenen Niveau für das Jahr 2010 wachsen die Aggregate in den Jahren 2011 und 2012 dann zum Teil nicht mehr ganz so stark wie im Frühjahr unterstellt, so das BMF weiter.

#### Steuerrechtsänderungen:

Die Schätzung basiert auf geltendem Steuerrecht. Gegenüber der vorangegangenen Schätzung vom Mai 2010 wurden folgende finanzielle Auswirkungen berücksichtigt:

- Erstes Gesetz zur Änderung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes vom 11. August 2010
- Einkommenssteuerliche Behandlung von Berufsausbildungskosten, BMF-Schreiben vom 22. September 2010
- Nichtanwendung der Sanierungsklausel bei der Verlustrechnungsbeschränkung bei Körperschaften (§ 8 c KStG), BMF-Schreiben vom 30. April 2010

## **2. Auswirkungen auf die Gemeinde Langenwolschendorf**

Auswirkungen der „regionalisierten Steuerschätzung November 2010“ auf die Kommunen des Freistaates Thüringen für das Haushaltsjahr 2010 und die Finanzplanungsjahre 2011 – 2012

Die direkten Auswirkungen auf die Gemeinde Langenwolschendorf sind in der Anlage zu dieser Mitteilungsvorlage dargestellt.

Die nächste Steuerschätzung (2011 – 2015) findet im Mai 2011 statt.

’ Von der Mitteilung wurde Kenntnis genommen.

## **zu 7 Sonstiges**

- ⇒ Die unvermutete Kassenprüfung ergab keine Beanstandungen. Konten und Bücher stimmen überein, die Kassen sind zuverlässig.
- ⇒ Die Volkssolidarität, als Träger der Kindertagesstätte, hat ihre Gebührenordnung geändert, auch die Beitragssatzung ist neu. Im „Spatzennest“ wird der Beitrag erhöht, aber nur so, dass er auch weiterhin 4,00 € unter dem in der Stadt Zeulenroda-Triebes bleibt. Der Satz „als Kind einer Familie zählen auch Hortkinder in anderen Einrichtungen“ wird gestrichen. Für solche Kinder trifft eine Ermäßigung nicht zu. Voller Beitrag pro Kind: 102,00 €, ermäßigter Beitrag: 63,00 €.
- ⇒ Stiftung „Tierpaten pro Artenvielfalt“: Die Mitarbeiter legen Tierschutzprojekte an und wollen dann die entsprechenden Gebäude auch kaufen. Ein Vertreter der Stiftung hat sich einige Objekte in Langenwolschendorf angesehen, interessiert wäre er am „Wasserwerk“.
- ⇒ Die Abnahme des Kesselmühlenweges konnte wegen zu viel Schnee noch nicht erfolgen. Bis auf die Bankette ist die Baumaßnahme komplett.

- ⇒ Die geförderten Maßnahmen „Turnhalle Schleizer Hof“ und „Kegelbahn“ sind abgerechnet.
- ⇒ Am 3. Advent findet der Weihnachtsmarkt auf dem Gemeindeplatz statt. Zeitnah ist Schneeräumen erforderlich.
- ⇒ Am 4. Advent erklingt in der Kirche ein Weihnachtskonzert.
- ⇒ Herr Reinhold möchte einen besseren Winterdienst, speziell auf der Heidestraße. Dort steht seit Monaten das Auto der Fam. Czech am Rand der schmalen Straße. Die Gemeindevertretung sollte eine Satzung für die Benutzung des öffentlichen Straßenraums erstellen. → Der Bürgermeister wird sich um das Auto von Fam. Czech kümmern. → Winterdiensttechnik: Der Traktor ist da, es fehlen noch Anbaurahmen und Platte, die noch aus Österreich unterwegs sind.

☆ **Termin der nächsten Gemeinderatssitzung: Mittwoch, den 02.02.2011, Beginn 19:00 Uhr**

Zeulenroda-Triebes, den 21.12.2010

Bürgermeister

Schriftführerin